

 Bundeskanzleramt

bundeskanzleramt.gv.at

Bundesministerin für
EU und Verfassung

Mag. Karoline Edtstadler
Bundesministerin für EU und Verfassung

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2021-0.663.202

Wien, am 22. November 2021

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Krainer, Kolleginnen und Kollegen haben am 22. September 2021 unter der Nr. **7916/J** eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Informationssicherheitssysteme“ an mich gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 44:

1. *Welche Vorschriften bilden den Rahmen für die sichere Behandlung von Informationen im Wirkungsbereich Ihres Ressorts?*
2. *Findet die Geheimschutzordnung des Bundes in Ihrem Ressort Anwendung?*
3. *Findet das Informationssicherheitsgesetz in Ihrem Ressort Anwendung?*
4. *Findet die Verschlussachenverordnung der Bundesregierung in Ihrem Ressort noch Anwendung?*
5. *Haben Sie für Ihr Ressort eigenständige Vorschriften erlassen und wenn ja, welche?*
6. *Findet die ÖNORM S 2450 in Ihrem Ressort Anwendung?*
7. *Besteht in Ihrem Ressort ein Informationssicherheitssystem einschließlich eines Prozesses zur Schulung, Umsetzung und Kontrolle von Informationssicherheitsvorschriften?*

8. Wurde dieses System nach ÖNORM S 2450 überprüft?
9. Besteht in Ihrem Ressort eine zentrale Koordinationsstelle für Fragen der Informationssicherheit?
10. Welche Aufgaben sind dieser Koordinationsstelle zugeteilt?
11. Welche Arten bzw. Stufen der Geheimhaltung sehen diese Vorschriften für welche Arten von Dokumenten vor?
12. Nach welchen Kriterien erfolgt die Zuordnung von Akten und Unterlagen zu bestimmten Schutzstufen?
13. Welche organisatorischen Maßnahmen werden je nach Stufe zum Schutz sensibler Informationen getroffen?
14. Welche physischen Maßnahmen werden je nach Stufe zum Schutz sensibler Informationen getroffen?
15. Welche persönlichen Maßnahmen werden je nach Stufe zum Schutz sensibler Informationen getroffen?
16. Wann fand die letzte Überprüfung des Informationssicherheitssystems in Ihrem Ressort statt?
17. Welche Maßnahmen wurden im Zuge dieser Überprüfung empfohlen?
18. Wie viele Akten und Unterlagen der Stufe „Eingeschränkt“ (oder vergleichbar) bestehen in der Zentralstelle Ihres Ressorts?
 - a. Wie viele davon sind nationalen Ursprungs?
 - b. Wie viele davon sind EU-Ursprungs?
 - c. Wie viele davon sind NATO-Ursprungs?
 - d. Wie viele davon sind anderen Ursprungs und jeweils welcher Organisation zuordenbar?
19. Wie viele Akten und Unterlagen der Stufe „Eingeschränkt“ (oder vergleichbar) bestehen in nachgelagerten Dienststellen Ihres Ressorts?
 - a. Wie viele davon sind nationalen Ursprungs?
 - b. Wie viele davon sind EU-Ursprungs?
 - c. Wie viele davon sind NATO-Ursprungs?
 - d. Wie viele davon sind anderen Ursprungs und jeweils welcher Organisation zuordenbar?
20. Wie viele Akten und Unterlagen der Stufe „Vertraulich“ (oder vergleichbar) bestehen in der Zentralstelle Ihres Ressorts?
 - a. Wie viele davon sind nationalen Ursprungs?
 - b. Wie viele davon sind EU-Ursprungs?
 - c. Wie viele davon sind NATO-Ursprungs?

- d. Wie viele davon sind anderen Ursprungs und jeweils welcher Organisation zuordenbar?
21. Wie viele Akten und Unterlagen der Stufe „Vertraulich“ (oder vergleichbar) bestehen in nachgelagerten Dienststellen Ihres Ressorts?
- Wie viele davon sind nationalen Ursprungs?
 - Wie viele davon sind EU-Ursprungs?
 - Wie viele davon sind NATO-Ursprungs?
 - Wie viele davon sind anderen Ursprungs und jeweils welcher Organisation zuordenbar?
22. Wie viele Akten und Unterlagen der Stufe „Geheim“ (oder vergleichbar) bestehen in der Zentralstelle Ihres Ressorts?
- Wie viele davon sind nationalen Ursprungs?
 - Wie viele davon sind EU-Ursprungs?
 - Wie viele davon sind NATO-Ursprungs?
 - Wie viele davon sind anderen Ursprungs und jeweils welcher Organisation zuordenbar?
23. Wie viele Akten und Unterlagen der Stufe „Geheim“ (oder vergleichbar) bestehen in nachgelagerten Dienststellen Ihres Ressorts?
- Wie viele davon sind nationalen Ursprungs?
 - Wie viele davon sind EU-Ursprungs?
 - Wie viele davon sind NATO-Ursprungs?
 - Wie viele davon sind anderen Ursprungs und jeweils welcher Organisation zuordenbar?
24. Wie viele Akten und Unterlagen der Stufe „Streng Geheim“ (oder vergleichbar) bestehen in der Zentralstelle Ihres Ressorts?
- Wie viele davon sind nationalen Ursprungs?
 - Wie viele davon sind EU-Ursprungs?
 - Wie viele davon sind NATO-Ursprungs?
 - Wie viele davon sind anderen Ursprungs und jeweils welcher Organisation zuordenbar?
25. Wie viele Akten und Unterlagen der Stufe „Streng Geheim“ (oder vergleichbar) bestehen in nachgelagerten Dienststellen Ihres Ressorts?
- Wie viele davon sind nationalen Ursprungs?
 - Wie viele davon sind EU-Ursprungs?
 - Wie viele davon sind NATO-Ursprungs?
 - Wie viele davon sind anderen Ursprungs und jeweils welcher Organisation zuordenbar?

26. Wie viele Personen in der Zentralstelle Ihres Ressorts sind zum Zugriff auf Informationen der Stufe „Eingeschränkt“ berechtigt?
27. Wie viele Personen in der Zentralstelle Ihres Ressorts sind zum Zugriff auf Informationen der Stufe „Vertraulich“ berechtigt?
28. Wie viele Personen in der Zentralstelle Ihres Ressorts sind zum Zugriff auf Informationen der Stufe „Geheim“ berechtigt?
29. Wie viele Personen in der Zentralstelle Ihres Ressorts sind zum Zugriff auf Informationen der Stufe „Streng geheim“ berechtigt?
30. Wie viele Personen in nachgelagerten Dienststelle Ihres Ressorts sind zum Zugriff auf Informationen der Stufe „Eingeschränkt“ berechtigt?
31. Wie viele Personen in nachgelagerten Dienststelle Ihres Ressorts sind zum Zugriff auf Informationen der Stufe „Vertraulich“ berechtigt?
32. Wie viele Personen in nachgelagerten Dienststelle Ihres Ressorts sind zum Zugriff auf Informationen der Stufe „Geheim“ berechtigt?
33. Wie viele Personen in nachgelagerten Dienststelle Ihres Ressorts sind zum Zugriff auf Informationen der Stufe „Streng Geheim“ berechtigt?
34. Wie vielen externen Personen wurde der Zugriff auf besonders geschützte Informationen der verschiedenen Schutzstufen Ihres Ressorts gewährt und aus welchem jeweiligen Grund?
35. Welche technischen Vorkehrungen werden je nach Stufe für den Schutz sensibler Informationen, die elektronisch verarbeitet werden, getroffen?
36. Wie viele Personen Ihres Kabinetts sind berechtigt, auf Informationen welcher Schutzstufe zuzugreifen?
37. Wurden Sie selbst über den sicheren Umgang mit Informationen der jeweiligen Schutzstufe belehrt?
38. Wie viele Personen in der Zentralstelle Ihres Ressorts haben Zugriff auf das Extranet des Rates?
39. Wie viele Personen in nachgelagerten Dienststellen Ihres Ressorts haben Zugriff auf das Extranet des Rates?
40. Wie viele externe Personen haben im Wirkungsbereich des Ressorts Zugriff auf das Extranet des Rates?
41. Wie viele Personen in der Zentralstelle Ihres Ressorts haben Zugriff auf das Extranet-R des Rates der EU?
42. Wie viele Personen in nachgelagerten Dienststellen Ihres Ressorts haben Zugriff auf das Extranet-R des Rates der EU?
43. Wie viele externe Personen haben im Wirkungsbereich des Ressorts Zugriff auf das Extranet-R des Rates?

44. Wie viele Personen im Wirkungsbereich Ihres Ressorts haben Zugriff auf ein Tempest-Netzwerk und zu welchem Zweck?

Ich darf auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 7922/J vom 22. September 2021 durch den Bundeskanzler verweisen.

Mag. Karoline Edtstadler

